

Stellungnahme

zum Koalitionsvertrag vom 11.11.2005

zu Punkt 5.3 «Biokraftstoffe und nachwachsende Rohstoffe»

Im Koalitionsvertrag steht:

„Die Mineralölsteuerbefreiung für Biokraftstoffe wird ersetzt durch eine Beimischungspflicht!“

**Mobil ohne Fossil e.V. warnt vor diesem Entwurf,
aus folgenden Gründen:**

- § alle nativen, biogenen Treibstoffe werden teurer als die Konventionellen!
- § die lokale Kreislaufwirtschaft wird zu Grabe getragen!
- § die zentralisierten Mineralölkonzerne werden der „zweite Aldi“ der Landwirtschaft!
- § Umrüster dürfen Konkurs anmelden!
- § die 130 nativen Pflanzenöltankstellen haben keine Perspektive!
- § tausende, gutgläubige Kraftfahrzeugbesitzer bleiben auf ihren Umrüstkosten sitzen!
- § das Konzept des Flexible Fuels ist gescheitert!
- § weitere innovative Motorkonzepte werden dadurch verhindert! Es bleibt uns nur der Verbrennungsmotor...
- § wieder wird ein Innovationsvorsprung unseres Landes verspielt, die FFV- und Pflanzenöl-Technik dem Ausland überlassen!
- § BTL als synthetischer Kraftstoff und Wasserstoff bleiben weiterhin das Absolutionsprodukt der Automobilindustrie!
- § und wahrscheinlich hält die Genmanipulation „zur Effizienzsteigerung“ im großen Maßstab Einzug!

Das Vereinsziel von Mobil ohne Fossil e.V. ist die Förderung regenerativer Kraftstoffe, des Umwelt- und Klimaschutzes. Mit der Durchsetzung der Besteuerung der nativen, biogenen Kraftstoffe sehen wir unsere geleistete gemeinnützige und öffentliche Aufbauarbeit als gescheitert an. Viele Arbeitsplätze, die mitunter durch unsere Arbeit entstanden sind, stehen durch die Aussage des Punktes 5.3 auf dem Spiel. Langfristig betrachtet wird der Beimischungszwang keine Reduktion der Klimagase bewirken, sondern das Gegenteil!

**Wir fordern deshalb die Beibehaltung der Steuerbefreiung für
native, biogene Treibstoffe!**

Mobil ohne Fossil e.V.

Marcus Reichenberg I.-Vorstand

www.mobilohnefossil.org

Kaltenmoserstraße 10

82362 Weilheim i.OB.